

Der Weg zum Leistungsrichter



Ausbildungsorganisation



Voraussetzungen



**Kompetenz ist die Summe aus,
WISSEN, KÖNNEN und ERFAHRUNG**

Fachliche Kompetenz

Charakterliche Eignung

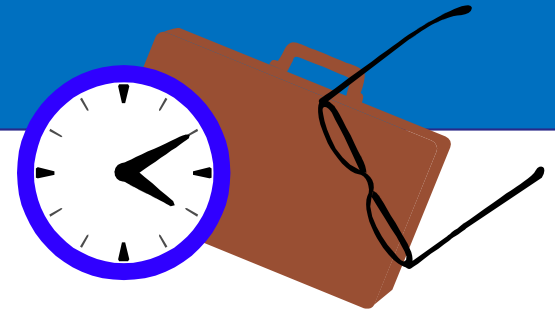
Geistiges Leistungsvermögen

Körperliche Fitness

Kommunikationsfähigkeit / Sozialkompetenz

Flexibilität und Leistungsbereitschaft

Fachliche Kompetenz



Persönliche Ausbildung / Beruf und allgemein

Erfahrung als Hundeführer

Eigene Hunde in Stufe 3 abgeführt

Theoretische Kenntnisse

Erfahrungen als Funktionär / Verein / Kurse

Fachbezogene Ausbildung



Charakterliche Eignung

die moralisch relevanten Eigenschaften eines Menschen....



bestimmen:

- seine Aussprache und sein Auftreten;**
- seine gesellschaftliche Wahrnehmung;**
- seine Zuverlässigkeit;**
- seine Loyalität zur Institution (und dem Hundesport);**
- seine Arbeitsweise als Leistungsrichter.**

Körperliche Fitness

Die ganztägige Präsenz und Bewegung im Gelände setzt eine gewisse Fitness voraus:

Belastbarkeit und Zähle in allen Wetterlagen

Bewegung über grosse Distanzen

Ausdauer bei langer Präsenz

Vitalität ohne grosse Pausen & Verpflegungsmöglichkeiten

Sportliche / gepflegte Erscheinung



Kommunikationsfähigkeit

In der Funktion Leistungsrichter ist ein dauernder Kontakt und Umgang mit Menschen gefragt!



Offenheit für die Anliegen der Betroffenen

Vorbehaltlose Wertschätzung

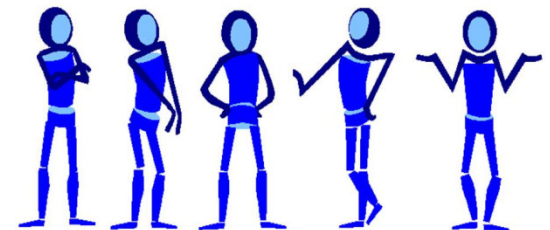
Sicheres und massvolles Auftreten

Bestimmtes sachbezogenes Entscheiden

Deutliche und wohlwollende Aussprache

Vorbildliche Umgangsformen

Sachbezogene Kritikfähigkeit



Körpersprache + Aussprache = Wirkung

Flexibilität / Bereitschaft

Die Richterarbeit findet nicht vor der Haustüre statt, daher ist ein hohes Mass an Flexibilität und Leistungsbereitschaft gefragt :



Lernbereitschaft

Besuchen von Anlässen in grosser Entfernung

Den Änderungen gewachsen sein

Mithilfe an Ausbildungstagen

Mobilisierung von Helfern

Selbstsorge für Material, Ausrüstung und Unterlagen

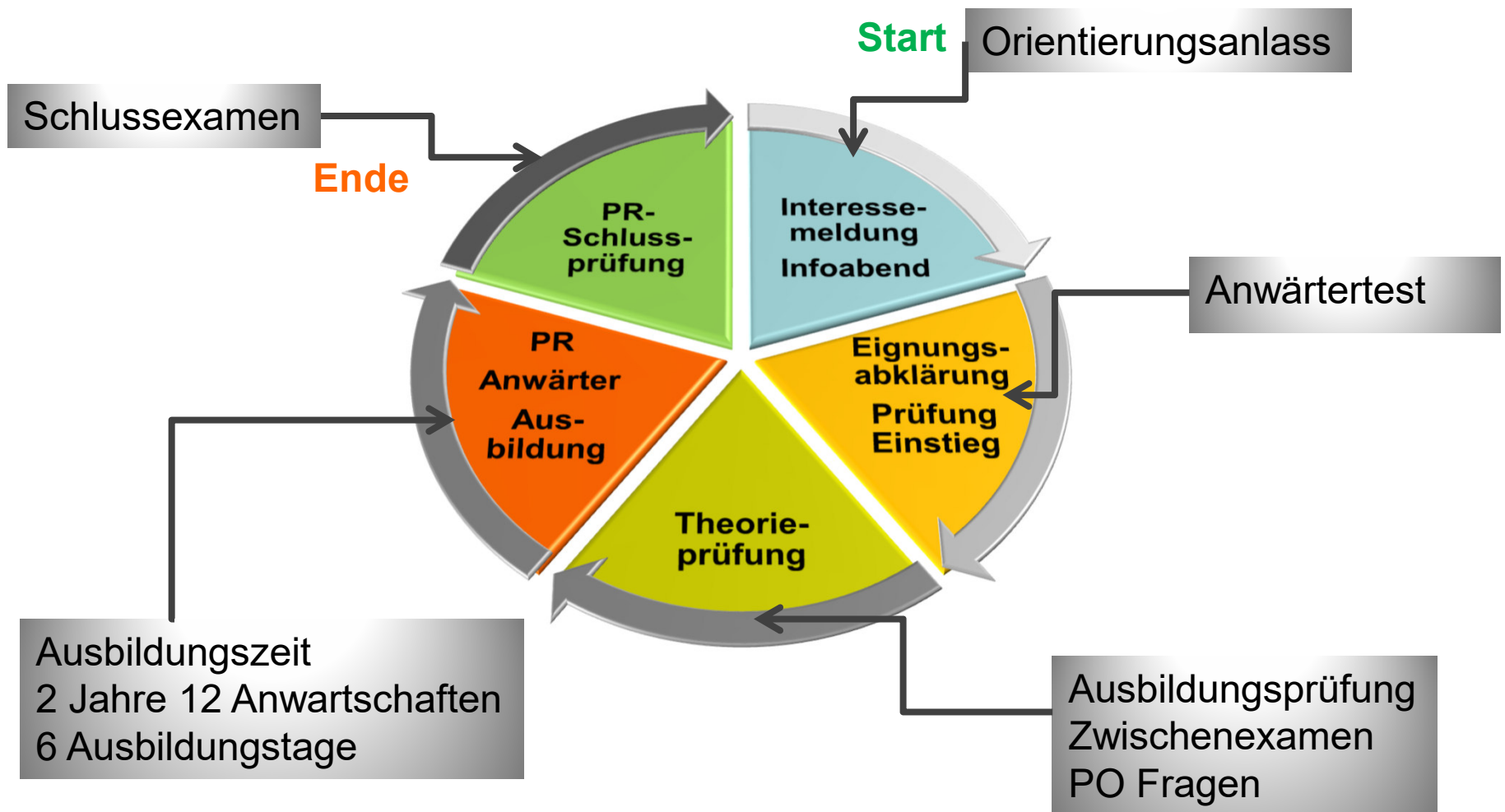
Aktive Kontaktaufnahme um Wissen zu erlangen

Einstieg zum Leistungsrichter

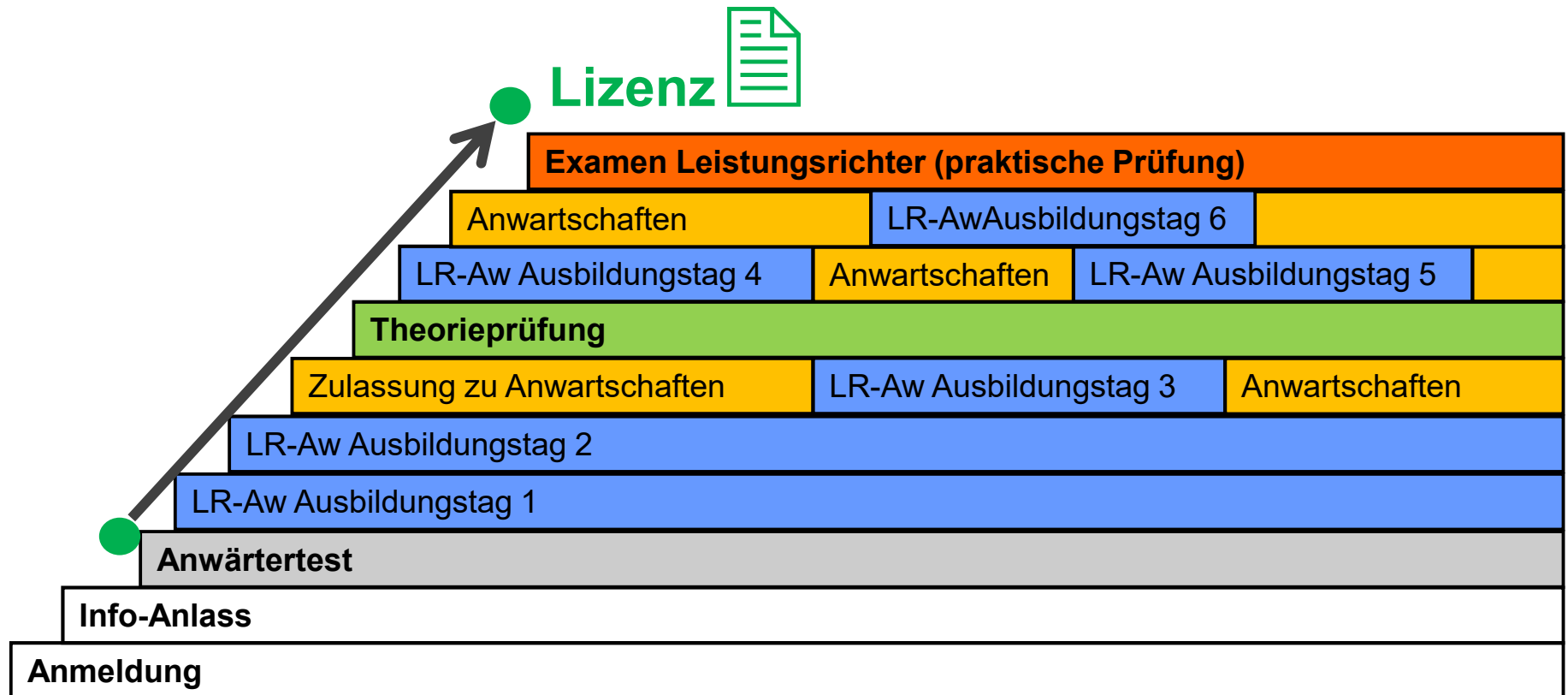
Grundlagen der Kompetenz:



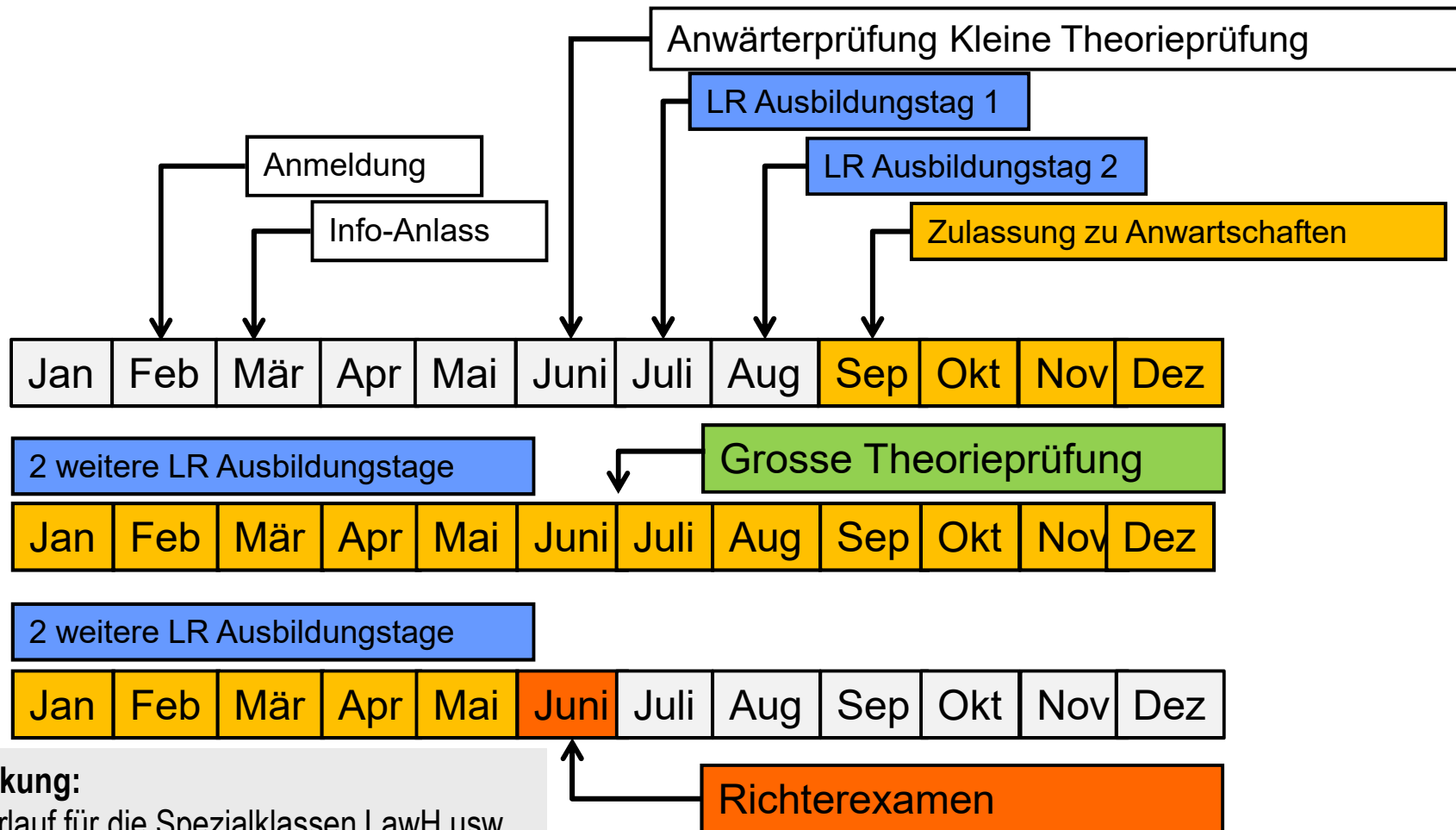
Grundmodell



Ausbildungsstufen



Meilensteinplanung



Bemerkung:

Der Verlauf für die Spezialklassen LawH usw. kann begründet verschiedener Vorgaben abweichen.

Prüfungen / Examen

Anwärtertest

Anwärterprüfung:

1. Persönliche Vorstellung
2. Mündlich per Gespräch
3. Allgemeinwissen Hund
4. Theorieprüfung über die allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Theorieprüfung

Theorieprüfung

Erfüllen diverser Fragebögen verschiedenen Klassen.

Bezogen auf die PO ohne Allgm. Bestimmungen. die Prüfung kann innerhalb der Ausbildungszeit einmal wiederholt werden.

Richterexamen

Praktische Richterprüfung
Zulassung nach Absolvierung aller Anwartschaften und bestandener grosser Theorieprüfung.

Im Schlussexamen ist zudem eine Theorieprüfung mit 50 Fragen zu bestehen. (Abschlusskontrolle)

Anwartschaften, begleitend zur Ausbildung als Art Praktikum

Leistungsrichter-Ausbildungstage fachliche Ausbildung, Kontrolle Stand